

18. Dezember 2014

Lesungen des Tages: Jer 23,5–8; Mt 1,18–24

Seht, es kommen Tage – Spruch des Herrn –, da werde ich für David einen gerechten Spross erwecken. Er wird als König herrschen und weise handeln, für Recht und Gerechtigkeit wird er sorgen im Land.

(Jer 23,5)



Foto: Ingrid Penner

Gottes Gerechtigkeit

einem Kind
in die Krippe gelegt

stellt die Welt
auf den Kopf
durchkreuzt
verschlungene Wege
verdrehet
die Wichtigkeiten
zwingt in die Knie
und
eröffnet neue Perspektiven

ich
lege meine inneren Waffen nieder
eine nach der anderen
trage die Mauer um mich ab
Stein um Stein
und
richte mich aus
Schritt für Schritt
ins Leben

© Renate Hinterberger-Leidinger